

## PROTOKOLL – Abschrift

über die am Donnerstag, den 22. November 1956 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 8 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Niederer Alwin.

Entschuldigt: Blum Elwin u. Ochsenreiter Manfred

Nicht entschuldigt: Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 3.10.1956 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt am Schulhausneubau und gibt die bisher aufgelaufenen Kosten mit 396.842.20 S bekannt.

Weiters berichtet er

- a) über die stattgefundene Aussprache bzgl. Strassenführung von der Fischerstraße zur Wiegelt auf dem Hochwasserschutzdamm vom 25.10.56, daß sich sämtliche Beteiligte für diese Strassenführung ausgesprochen haben, die Mehrkosten sich jedoch hierfür für das Seedammprojekt auf 8000.- S belaufen und auf Antrag des Oberbaurat Wagner zu einer endgültigen Entscheidung eine dbzgl. Aussprache mit Ministerialrat Jeraböck abgewartet werden soll.
- b) dass auf Grund der eingelaufenen Offerte für den Schulhausneubau vom Bauausschuß in der Sitzung vom 16.11.1956 die Zimmermannsarbeiten an Schneider Karl, Zimmermeister in Fußach, die Spenglerarbeiten an Rusch Hans, Spenglermeister in Lustenau, die Dachdeckerarbeiten an Blum Wilhelm, Dachdeckermeister in Höchst und die Installation der Heizung sowie der sanitären Anlagen an Kunz Josef in Lustenau vergeben wurden.
- c) über die Vergebung der Jagd lt. Protokoll des Jagdausschusses vom 8.11.1956
- d) über das Ergebnis der Verhandlung zwischen Tierzuchtausschuß der Gemeinde und dem Viehzuchtverein vom 28.10.1956 bzgl. Vergebung der Stierhaltung für die Sprungperiode 1956/57

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Bericht des Straßenmeisters über Errichtung der Kanalisation bei Hs.Nr 52 und bei Hs.Nr 60 und einer Brücke im Dorfmannsmahd sowie über die Aufschüttung von Sickerkies auf der Polderstraße und die Notwendigkeit zur Instandsetzung der Riedstraße wird zur Kenntnis genommen und vorgeschlagen, die Kanalisationen der Notwendigkeit entsprechend durchzuspülen.

4. Über Ersuchen beschließt die Gemeindevertretung:

a) die Aufnahme der Marktgemeinde Hard, als Gesellschafter des Wasserwerkes Hard-Fußach. Gesellschaft bürgerlichen Rechtes an Stelle und als Nachfolger der Erben nach Rohner und Schneider, bisherige Gesellschafter des Wasserwerkes Hard-Fußach,

b) daß die bisherige Vereinbarung zwischen Gemeinde Fußach und Erben nach Rohner und Schneider, den gemeinsamen Betrieb des Wasserwerkes Hard-Fußach betreffend, auch mit dem neuen Gesellschafter (Marktgemeinde Hard), bis zur Erstellung eines neuen, den gemeinsamen Betrieb des Wasserwerkes betreffenden Vertrages in Kraft bleibt, längstens jedoch nur bis 31.12.1958,

c) daß die Gemeindevertretung von Fußach damit einverstanden ist, daß die weitere Geschäftsführung des Wasserwerkes Hard-Fußach ab dem 1.1.1957 von der Marktgemeinde Hard fortgeführt wird.

d) Für das in den Punkten a, b, c der Marktgemeinde Hard gezeigte Entgegenkommen fordert die Gemeindevertretung Fußach von der Marktgemeinde Hard eine Abschrift des Kaufvertrages zwischen Marktgemeinde Hard und Erben nach Rohner und Schneider, den Kauf des Wasserwerk-Hälfte-Anteiles von Rohner und Schneider betreffend und eine Liste des von der Marktgemeinde Hard vom gemeinsamen Wasserwerk von Rohner und Schneider übernommenen Inventars.

5. Der Beschluß der Konkurrenzverwaltung vom 11.5.1956 zum Verkauf der Gp 4215/76 im Ausmass von 700 m<sup>2</sup> bzw. die Übergabe dieser Gp im Tauschwege gegen andere Grundstücke an Polda Steurer in Höchst 630 wird einstimmig genehmigt.

6. Ein Schreiben vom Sportfischerverein Rheinau bzgl. Fischerkartenausgabe an die Schweizer Sportfischer wird eingehend besprochen und beschlossen, die bisherige Regelung vorläufig beizubehalten und Fischerkarten durch den Bürgermeister Nägele in Gaißau auszugeben. Es wird jedoch vorgeschlagen, den Preis der Fischerkarten um ein Beträchtliches zu erhöhen um so eine Verringerung der Schweizer Sportfischer zu erreichen. Vorher soll jedoch der Bürgermeister mit den Bürgermeistern von Höchst und Gaißau bezgl. einer einheitlichen Regelung Rücksprache nehmen.

7. Die Dreschgebühren werden mit 35.- S und für jene die die Motorkraft selbst gestellt haben mit 30.- S pro Dreschstunde festgesetzt. Weiters wird einstimmig beschlossen, den aus diese Gebühr nicht gedeckten Fehlbetrag aus dieser Haushaltsstelle als Förderung der Landwirtschaft aus der Gemeindekasse zu decken.

8. Als Ersatzmänner in den Wasserverbandsausschuß werden einstimmig Gerer Kurt, Humpeler Rudolf und Gugele Gebhard und als nicht stimmberechtigter Beobachter und Verbindungsmann zwischen Wasserverband und dem Amt der Vrlbg. Landesregierung für die Gemeinde Fußach Blum Elwin bestellt.

9. Unter Allfälligem wird:

- a) Ein Schreiben von der BH Bregenz bzgl. Verschmutzung der Straße durch Kuhmist und Vorschlag zur Errichtung eines Viehtriebweges durch die Gemeinde zur Kenntnis gebracht.
- b) beschlossen, den Schulhausneubau gemäß Vorschlag des Versicherungsvertreters Helbock, vorläufig unentgeltlich bei der Vrlg. Landesfeuervers. Anstalt in Bregenz zu versichern bzw. bei dieser in Deckung zu geben.
- c) vorgeschlagen, dort wo die Gemeindebrunnen nicht mehr benötigt werden, die Entfernung mit den Anrainern bzw. den umliegenden Hausbesitzern durch den Bürgermeister abzuklären.
- d) die Zahlungspflicht für Wassergebühren von Untermietern festgestellt.

Ende: 22.10 Uhr

Der Schriftführer:  
eh Gruber

Der Bürgermeister:  
eh Kurt Nagel

Der Gemeinderat:

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Donnerstag, den 22. November 1956 um 20.30 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit von 8 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Niederer Alwin.

Entschuldigt: Blum Elwin u. Ochsenreiter Manfred

Nicht entschuldigt: Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 3.10.1956 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt am Schulhausneubau und gibt die bisher aufgelaufenen Kosten mit 396.842.20 S bekannt.  
Weiters berichtet er
  - a) über die stattgefundene Aussprache bzgl. Strassenführung von der Fischerstraße zur Wiegelt auf dem Hochwasserschutzdamm vom 25.10.56, daß sich sämtliche Beteiligte für diese Strassenführung ausgesprochen haben, die Mehrkosten sich jedoch hierfür für das Seedammprojekt auf 8000.- S belaufen und auf Antrag des Oberbauamts Wagner zu einer endgültigen Entscheidung eine d bzgl. Aussprache mit Ministerialrat Jeraböck abgewartet werden soll.
  - b) dass auf Grund der eingelaufenen Offerte für den Schulhausneubau vom Bauausschuß in der Sitzung vom 16.11.1956 die Zimmermannsarbeiten an Schneider Karl, Zimmermeister in Fußach, die Spenglerarbeiten an Rusch Hans, Spenglermeister in Lustenau, die Dachdeckerarbeiten an Blum Wilhelm, Dachdeckermeister in Höchst und die Installationen der Heizung sowie der sanitären Anlagen an Kunz Josef in Justenau vergeben wurden.
  - c) über die Vergebung der Jagd lt. Protokoll des Jagdausschusses vom 8.11.1956
  - d) über das Ergebnis der Verhandlung zwischen Tierzuchtausschuß der Gemeinde und dem Viehzuchtverein vom 28.10.1956 bzgl. Vergebung der Stierhaltung für die Sprungperiode 1956/57  
Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Straßenmeisters über Errichtung der Kanalisation bei Hs.Nr 52 und bei Hs.Nr 60 und einer Brücke im Dorfmannsmahd sowie über die Aufschüttung von Sickerkies auf der Polderstraße und die Notwendigkeit zur Instandsetzung der Riedstraße wird zur Kenntnis genommen und vorgeschlagen, die Kanalisationen der Notwendigkeit entsprechend durchzuführen.
4. Über Ersuchen beschließt die Gemeindevertretung:
  - a) die Aufnahme der Marktgemeinde Hard, als Gesellschafter des Wasserwerkes Hard-Fußach. Gesellschaft bürgerlichen Rechtes an Stelle und als Nachfolger der Erben nach Rohner und Schneider, bisherige Gesellschafter des Wasserwerkes Hard-Fußach,

- b) daß die bisherige Vereinbarung zwischen Gemeinde Fußach und Erben nach Rohner und Schneider, den gemeinsamen Betrieb des Wasserwerkes Hard-Fußach betreffend, auch mit dem neuen Gesellschafter (Marktgemeinde Hard), bis zur Erstellung eines neuen, den gemeinsamen Betrieb des Wasserwerkes betreffenden Vertrages in Kraft bleibt, längstens jedoch nur bis 31.12.1958,
  - c) daß die Gemeindevertretung von Fußach damit einverstanden ist, daß die weitere Geschäftsführung des Wasserwerkes Hard-Fußach ab dem 1.1.1957 von der Marktgemeinde Hard fortgeführt wird.
  - d) Für das in den Punkten a, b, c der Marktgemeinde Hard gezeigte Entgegenkommen fordert die Gemeindevertretung Fußach von der Marktgemeinde Hard eine Abschrift des Kaufvertrages zwischen Marktgemeinde Hard und Erben nach Rohner und Schneider, den Kauf des Wasserwerk-Hälfte-Anteiles von Rohner und Schneider betreffend und eine Liste des von der Marktgemeinde Hard vom gemeinsamen Wasserwerk von Rohner und Schneider übernommenen Inventars.
5. Der Beschluß der Konkurrenzverwaltung vom 11.5.1956 zum Verkauf der Gp 4215/76 im Ausmass von 700 m<sup>2</sup> bzw. die Übergabe dieser Gp im Tauschwege gegen andere Grundstücke an Polda Steurer in Höchst 630 wird einstimmig genehmigt.
  6. Ein Schreiben vom Sportfischerverein Rheinau bzgl. Fischerkartenausgabe an die Schweizer Sportfischer wird eingehend besprochen und beschlossen, die bisherige Regelung vorläufig beizubehalten und Fischerkarten durch den Bürgermeister Nägele in Gaisau auszugeben. Es wird jedoch vorgeschlagen, den Preis der Fischerkarten um ein Beträchtliches zu erhöhen um so eine Verringerung der Schweizer Sportfischer zu erreichen. Vorher soll jedoch der Bürgermeister mit den Bürgermeistern von Höchst und Gaisau bezgl. einer einheitlichen Regelung Rücksprache nehmen.
  7. Die Dreschgebühren werden mit 55.- S und für jene die die Motorkraft selbst gestellt haben mit 30.- S pro Dreschstunde festgesetzt. Weiters wird einstimmig beschlossen, den aus dieser Gebühr nicht gedeckten Fehlbetrag aus dieser Haushaltsstelle als Förderung der Landwirtschaft aus der Gemeindekasse zu decken.
  8. Als Ersatzmänner in den Wasserverbandsausschuß werden einstimmig Gerer Kurt, Humpeler Rudolf und Gugele Gebhard und als nicht stimmberechtigter Beobachter und Verbindungsmann zwischen Wasserverband und dem Amt der Vrlbg. Landesregierung für die Gemeinde Fußach Blum Elwin bestellt.
  9. Unter Allfälligem wird:
    - a) Ein Schreiben von der BH Bregenz bzgl. Verschmutzung der Straße durch Kuhmist und Vorschlag zur Errichtung eines Viehtriebweges durch die Gemeinde zur Kenntnis gebracht.
    - b) beschlossen, den Schulhausneubau gemäß Vorschlag des Versicherungsvertreters Helbeck, vorläufig unentgeltlich bei der Vrlg. Landesfeuersvers.Anstalt in Bregenz zu versichern bzw. bei dieser in Deckung zu geben.

- c) vorgeschlagen, dort wor die Gemeindebrunnen nicht mehr benötigt werden, die Entfernung mit den Anrainern bzw. den umliegenden Hausbesitzern durch den Bürgermeister abzuklären.
- d) die Zahlungspflicht für Wassergebühren von Untermietern festgestellt.

Ende: 22.10 Uhr

Der Schriftführer:  
eh Gruber

Der Bürgermeister:  
eh Kurt Nagel

Der Gemeinderat: